

Pater Kummer: „Ich habe die Menschen neu entdeckt“

Aufkirchen – Mit einem feierlichen Gottesdienst wurde am Samstagabend das 40. Priesterjubiläum von Prof. Pater Dr. Christian Kummer in der Pfarrkirche St. Johann Baptist Aufkirchen begangen.

Zum Priester war Kummer 1973 in St. Michael zu München geweiht worden. In seiner Predigt sagte der Jesuit von sich, dass er immer bewusst Ordensmann werden und in einer klösterlichen Gemeinschaft leben wollte. Eine Pfarrei habe er nie übernehmen wollen. Sein Primizspruch hatte damals gelautet: „Wenn du alt geworden bist, wirst du deine Hände ausstrecken, und ein anderer wird dich gürten und führen, wohin du nicht willst.“ Und die-

se Sätze sollten sich schneller bewahrheiten als dem jungen Pater lieb war.

Bald nach der Priesterweihe wurde er von seinem Orden als Urlaubvertretung in eine Pfarrei geschickt. „Und siehe da, ich habe die Menschen neu entdeckt und es war gut für mich, diesen Weg zu gehen“, sagte der Priester am Samstag. So sei es ihm mehrmals ergangen. Gott finde man nicht in einer privaten Idylle, Gott zeige sich im Überwinden von Hindernissen und Bedenken, so Kummer weiter.

Der Pater sei ein Priester, der mit den Gläubigen Gottesdienst feiere und am dörflichen Leben teilnehme, erklärte die Pfarrverbandsrats-



40 Jahre als Priester feierte Pater Christian Kummer (3. v. l.) mit (v. l.) Helmut Lackner, Altbürgermeister Franz Schweiger, Geistlichem Rat Josef Schmid, Brigitte Ottner, Pfarrer in Ren- te Konrad Goldes, Aufkirchens Pfarrgemeinderatsvorsitzen- de Gertrud Danzer und Diakon Sebastian Lenz. FOTO: SIMMET

vorsitzende Brigitte Ottner beim Stehempfang im Pfarrgarten. Sie bedankte sich bei Kummer für zehn Jahre Arbeit als Priestlicher Leiter des Pfarrverbandes und überreichte einen Strauß Blumen und ein Geschenk.

Bürgermeister Helmut Lackner sprach Kummer allergrößte Anerkennung seitens der Gemeinde Oberding aus. „Priesterliches Wirken stellt oftmals eine Gratwanderung dar“, so Lackner. Der Pater vermittele jedoch die christliche Botschaft in eindrucksvoller Weise. Der Bürgermeister dankte auch Diakon Sebastian Lenz, der den Pfarrverband zusammen mit dem Jubilar so hervorragend leite.

sin